

Nushaa 5 Krustur

ABONE

(Posta ücreti dahil olmak üzere)

AYLIK	Türk Lirası	1.50	R. M.	5.-
Üç aylık	"	4.25	"	13.-
Altı aylık	"	8.-	"	25.-
Bir senelik	"	15.-	"	50.-

yahut mükabili.

İdarehane

Tekke Caddesi No. 585 ve 587.

Telegraf adresi: Türkpost.

Telefon: Beyoğlu 209 ve 210.

Posta Kutusu: Galata 269.

Türkische Post

Preis der Einzelnummer: 5 Krustur

BEZUGSPREISE:

	Inland	Ausland
für 1 Monat	T. Pld. 1.50	R.M. 5.-
3 Monate	4.25	13.-
6 Monate	8.-	25.-
12 Monate	15.-	50.-

oder Gegenwert

Geschäftsleitung:

Tekke-Strasse Nr. 585-587.

Drahtanschr.: Türkpost.

Fernspr.: Beyoğlu 209 u. 210.

Postfach: Galata 269.

5. Jahrgang Nr. 288 **Tageszeitung für den Nahen Osten** **Stambul, Sonntag, 19. Okt. 1930**

Organ des deutsch-türkischen Vereins, Berlin, der türkisch-deutschen Handelskammer, Hauptsitz Frankfurt a. M. und der Deutschen Handelskammer in Wien.

Das Kabinett Mironescu.

Bukarest, Oktober.

Die Regierungsbildung vollzog sich nicht so leicht, wie man es anfangs erwartet hatte. Deutlich verspürt man, dass ein Teil der Regierungspartei sehr ungelassen darüber ist, dass der Führer der Partei in den Hintergrund treten musste. In erster Reihe verspricht man sich nicht viel Gutes von der neuen Kombination, da sich ja im Wesen nichts geändert hat. Hinter den Kulissen bleibt zweifellos Maniu der eigentliche Lenker des Kabinetts. Wenn also Gegensätze zwischen ihm und dem König zu seinem Sturz geführt haben, so ist aus der Tatsache, dass fortan Minorenescu als Manius vorgeschobener Vertreter fungieren wird, nur wenig Hoffnung zu schöpfen, dass Schwierigkeiten ähnlicher Natur in Zukunft nicht mehr auftauchen würden. Ein zweiter Grund der Unzufriedenheit ist, dass das neue Kabinett, dem das Prestige Manius fehlt, ganz besonders ungeliebte Aufgaben zu lösen haben wird. Es hat das neue Budget fertigzustellen, das gegenüber dem Staatsvoranschlag für 1930 bedeutende Ersparnisse aufweisen müssen. Bloss ist es noch nicht klar, wie man diese erzielen soll. Unvermeidlich erscheint ein Abbau der hypertrophischen überdimensionierten Beamtenschaft. Sowohl dies wie andere Ersparungsmaßnahmen werden aber die Volkstümlichkeit der Partei auf eine schwere Kraftprobe stellen. (Diese überaus undankbare Aufgabe ist in Rumänien besonders dringlich, da die Rumänen seit jeher gewohnt waren, den Staat einfach als Melkkuh zu betrachten, und nirgends waren Einflüsse und Verbindungen eine so sichere Existenzbasis wie in Rumänien.) Schon haben die Liberalen die günstige Angriffslage entdeckt und streuen beunruhigende Nachrichten aus über den bevorstehenden Abbau der Staatsbeamtenschaft.

Eine weitere Erschwerung für die Regierungsbildung entstand durch den bereits seit Monaten dauernden Kampf um die Person Vajda Vocevod. Maniu hielt ihn, wiewohl er der Partei nicht sonderlich genehm war, weil man von seiner Tätigkeit eine weitere Schwächung der ohnedies immer mehr sich abnutzenden Volkstümlichkeit befürchtete. Was Maniu bewegt, ihn entgegen dem Wunsche des Königs und der öffentlichen Meinung mit der grössten Anstrengung zu halten, ist nicht ganz erklärlich. Vermutlich war es die Furcht vor einer weiteren Verschiebung des Schwerpunktes zugunsten des zaristischen Flügels der Regierungspartei; Maniu hat eben während der nicht ganz zwei Jahre seit seiner Amtstätigkeit mehrere Male böse Erfahrungen gemacht, da in ähnlichen Fällen jedesmal innerhalb der Regierungspartei ein Hausgefecht zwischen seinem Anhang und den Zaranisten entbrannte.

Was Maniu befürchtete, trat sofort nach seinem Rücktritt auch ein. Vajda-Vocevod fiel, was eine ganz bedeutende Schwächung des nationalistischen Flügels bedeutet, denn sein Portefeuille übernahm Mihalescu, so dass in der staatlichen Administration fortan der Einfluss der altrumänischen Bauernpartei stärker zum Vorschein treten wird. Das Ackerbauportefeuille Mihalescu haben die Zaranisten ebenfalls selbst gesichert, indem es Madgearu gegen das Handelsportefeuille austauschte. An Stelle Madgearus trat Manolescu, der bis vor kurzem der Partei Averescu angehörte und zu keinem der beiden rivalisierenden Flügel der Regierungspartei zählt. Als Endergebnis hat daher der nationalistische Flügel ein Portefeuille verloren.

Der Regierungswechsel bedeutet aber zweifellos auch einen Verlust in der Bilanz der Regierungspartei. An Stelle eines Führers hat sie nun deren zwei, von denen wohl der sichtbarere dem unsichtbaren stark nachsteht, aber vereinfacht wird die Lage dadurch nicht, dass fortan Maniu denken und Mironescu handeln wird. Ob das allmähliche Vordringen der Zaranisten innerhalb der Regierung nicht die Einheit der Partei gefährden wird, kann auch nicht ohne weiteres verneint werden. Einheit der Partei und unbedingtes Vertrauen des Landes waren aber die wichtigeren Elemente, wo der Regierung ohnedies undankbare und kaum lösliche Probleme bevorstehen.

Beim Staatspräsidenten.

Der Staatspräsident empfing heute den polnischen Generalkonsul Valerian Lopatte, der ihm seine Beglaubigungsschreiben überreichte.

Kiasim Pascha.

Der Präsident der Nationalversammlung, Kiasim Pascha, erklärte Pressevertretern gegenüber, dass die Kammer am 1. November eröffnet werden wird. Bei der Eröffnung wird der Staatspräsident eine Rede halten. Mit Beginn der jetzigen Kammerperiode wird die Neuwahl des Kammerpräsidenten vorgenommen werden müssen, da seine Amtsdauer abgelaufen ist. Zu den Gemeindevahlen erklärte der Kammerpräsident, dass man in Regierungskreisen die Wahl verfolgte, und dass bis jetzt der Kammer keinerlei Beschwerden über die Wahl zugegangen seien.

Memduh Scheffet Bej.

Wie verlautet, soll der frühere Botschafter der Türkei in Teheran, Memduh Scheffet Bej, zum Generalsekretär der Volkspartei ernannt werden.

Dschemal Hüsnü Bej.

Ankara, 18. Oktober (A.A.). Der neuernannte türkische Gesandte in Bern, Dschemal Hüsnü Bej verliess mit dem heutigen Abendexpress Ankara, um sich auf seinen Posten zu begeben.

Schluss der Gemeindevahlen.

Gestern Abend waren die Gemeindevahlen beendet. Das Resultat wird heute bekanntgegeben werden. Mit der Prüfung der abgegebenen Stimmen ist bereits gestern Abend begonnen worden. Falls mehr Stimmen abgegeben sein sollten, als Wähler in den Wahllisten eingetragen sind, wird ein Vergleich der Stimmen mit den Wahllisten vorgenommen werden müssen.

Am Freitag war die Wahlbeteiligung in Anbetracht des Ruhetages eine sehr rege. Die Wahl ist in den letzten Tagen ruhig verlaufen.

In der Provinz sind die Gemeindevahlen ebenfalls beinahe beendet. In 32 Wilajets und 133 Kasas sowie in 41 Gemeinden ist die Wahl abgeschlossen.

Zu der Rektorwahl in der Universität.

Bei der stattgehabten Wahl des neuen Rektors der Stambuler Universität, ernannte sich ein kleiner Zwischenfall. Professor Köprülüade Fuad Bej verlangte, dass bei der Wahl nicht zwei Kandidaten auf einem Zettel vereinigt sein sollten, sondern dass für jeden Kandidaten ein Stimmzettel abgegeben werden soll. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Daraufhin verliess Köprülüade Fuad Bej mit 25 Professoren die Versammlung. Unter diesen Professoren befand sich auch der frühere Dekan der Technischen Fakultät, Hüsnü Hamdi Bej, der beim Verlassen des Saales durch angebliche beleidigende Aeusserungen seinem Unwillen Ausdruck gab. Die im Versammlungssaal verbliebenen Professoren beschlossen, einen Antrag gegen Hüsnü Hamdi Bej, wegen beleidigender Aeusserungen zu stellen.

Die 25 Professoren, die den Versammlungssaal verlassen hatten, machten eine Eingabe an das Unterrichtsministerium, in der zum Ausdruck gebracht wird, dass das Unterrichtsministerium die Wahl als ungültig erklären soll.

Flandin.

Wie verlautet, wird der französische Handelsminister, der sich zur Zeit in Belgrad befindet, am kommenden Dienstag in Stambul eintreffen und sich in Begleitung des französischen Botschafters nach Ankara begeben.

Aus der türkischen Presse.

In seinem Leitartikel in der *Milijet*, den er „Albanien auf der Balkankonferenz“ betitelt, schreibt *Seki Messut B.*, dass die Albaner ihre in Jugoslawien lebenden Stammesverwandten auf 900.000 Köpfe schätzen, und dass bekanntlich die Serben die Minderheiten nicht zu sehr liebevoll behandelten. *Seki Messut Bej* geht dann auf die Erklärungen eines jugoslawischen Delegierten von dem politischen Ausschuss der Balkankonferenz über, der von der unbedingten Notwendigkeit eines freien

Der Reichstag.

Fortsetzung der Aussprache

Die allgemeine politische Aussprache wurde heute im Reichstag fortgesetzt. Als erster Redner trat der Führer der sozialdemokratischen Partei auf die Rednertribüne. Während seiner Ausführungen kam es zu stürmischen Auseinandersetzungen zwischen den Sozialdemokratischen Abgeordneten und den Nationalsozialisten. Ein nationalsozialistischer Reichstagsabgeordneter wurde aus der Versammlung ausgewiesen.

Ein Anschlag auf die Akropolis.

Athen, 17. Okt.

Die Akropolis ist Eigentum der gebildeten Menschheit, sie ist für den Griechen noch etwas mehr — die Quelle eines nie versiegenden Goldstroms, dem durch den Fremdenbesuch immer neue Goldbäche zufließen. Die alten Griechen haben durch den Bau der Akropolis entschieden am besten für ihre Nachkommen gesorgt, und die damals von Perikles verschwendeten Gelder erweisen sich heute als äusserst nutzbringende Kapitalanlage.

Man sollte nun meinen, dass ein solches Erbstück, um das die Griechen schon allein wegen des ständig abfallenden Nutzens seitens der anderen, weniger glücklichen Völker, ganz abgesehen vom dem idealen Wert des Bauwerks, zu bewahren sind, alles daran setzen müssten, um dieses Juwel in jeder Weise zu schützen und durch geschickte Verwendung der Umgebung der Akropolis seinen Nutzen und seinen Wert zu steigern. Jede andere Nation hätte schöne Parks angelegt, Prunkstrassen überglücklich Völker, ganz abgesehen vom dem idealen Wert des Bauwerks, zu bewahren sind, alles daran setzen müssten, um dieses Juwel in jeder Weise zu schützen und durch geschickte Verwendung der Umgebung der Akropolis seinen Nutzen und seinen Wert zu steigern. Jede andere Nation hätte schöne Parks angelegt, Prunkstrassen überglücklich Völker, ganz abgesehen vom dem idealen Wert des Bauwerks, zu bewahren sind, alles daran setzen müssten, um dieses Juwel in jeder Weise zu schützen und durch geschickte Verwendung der Umgebung der Akropolis seinen Nutzen und seinen Wert zu steigern.

In der *Vakit* schreibt *Assim B.*, dass nach dem Weltkrieg sehr viele Konferenzen stattgefunden haben, an denen sich auch die Türkei beteiligt hätte, und dass aber von allen diesen Zusammenkünften, die mit grossen Aufmachungen in Szene gesetzt wurden, heute nicht einmal die kleinsten Erinnerungen übrig geblieben sind. *Assim B.* meint dann, dass die Türken sich keine allzu grossen Hoffnungen gemacht hatten, als sie zu der Balkankonferenz nach Athen fuhren, dass sie aber heute nach den vorliegenden Arbeiten und Beschlüssen dieser Konferenz davon überzeugt seien, dass die Ideen, die in Athen Gegenstand der Verhandlungen waren, für den Frieden und für den Balkanbund sehr gute Früchte getragen haben.

In seinem heutigen Leitartikel in *Yarın* beharrt *Arif Oruçak Bej* auf seinem kürzlich veröffentlichten Vorschlag, dass der Staatspräsident das Ministerpräsidentium selbst übernehmen möge, um mit eiserner Hand das Land aus dem Chaos wieder herauszuführen, und fordert diejenigen, die in ihren geschützten Winkeln die allgemeine Not des Volkes verhöhnen wollen, auf, endlich Verstand anzunehmen.

Masaryk in amerikanischem Urteil.

Es ist bekannt, dass sich der Philosoph Masaryk, seitdem er vor dem Kriege und nach dem Kriege mehrere Propagandareisen für einen selbständigen Tschechenstaat nach Amerika unternommen hat, einer grossen Beliebtheit bei den Amerikanern erfreut. Sie haben in ihm den starken Mann mit dem starken philanthropischen Interesse, der aus dem Bildungs- und Kulturkreis Westeuropas hervorgegangen und starke Berührungspunkte mit der amerikanischen Humanitätsideologie erkennen liess. Es ist nun interessant, dass sich jetzt das Urteil über ihn zu wandeln beginnt, nachdem auch die Amerikaner sich davon überzeugen konnten, dass er eine Philosophie einzig und allein in den Dienst des Tschechentums stellte und sie gegenüber dem Sudetendeutschtum völlig hinterstellte. Die grosse *New Yorker Zeitschrift*, „*American Monthly*“ widmete ihm kürzlich einen grösseren Aufsatz und stellte darin den Masaryk der Vorkriegszeit, den philosophischen Politiker, dem Staatspräsidenten der Nachkriegszeit gegenüber. Sie zitiert eine ganze Anzahl früherer Aeusserungen Masaryks über das Selbstbestimmungsrecht der Völker und prüft ihre Wahrhaftigkeit an der praktischen Politik, die die Prager Regierung unter seiner Obhut dem Sudetendeutschtum gegenüber betrieb hat. Das Urteil, das sie in diesem Zusammenhang fällt, ist wenig schmeichlerhaft für den tschechischen Staatspräsidenten und lässt erkennen, dass das Urteil über ihn in Amerika nicht mehr das alte ist.

Die Kämpfe in Brasilien.

New York, 18. Okt. (A.A.).

Nach einer Meldung des Korrespondenten der „*New York Times*“ in Sao Paulo griffen aufständische Streitkräfte die Stellung der Bundestruppen in der Nähe von Itarare, 180 Meilen von Sao Paulo an. Nach einem längeren Gefecht wurden die Angreifer zurückgeschlagen, wobei 200 Gefangene gemacht werden konnten.

Rio de Janeiro, 18. Oktober (A.A.).

Von der Front in Minas Geraes wird gemeldet, dass die Bundestruppen nach einem heftigen Gefecht die Städte Muzambinho, Monte-Santo, Tronqueiras und Bon-Successo besetzten und die Aufständischen dort geschlagen wurden, die sich in vollständiger Unordnung zurückzogen. An der Grenze des Staates Espirito Santo fanden kleinere Gefechte mit den Aufständischen statt. Eine Abteilung Aufständischer, die versuchten, auf das Plateau von Goyas vorzudringen, wurde zurückgeschlagen. Die Bildung von Freiwilligen-Bataillonen der Bundestruppen dauert fort.

Demonstration in Kairo.

Kairo, 18. Oktober (A.A.).

Nach einer Demonstration der Bevölkerung am letzten Freitag, die von den Wafdisten geleitet wurde, leitete die Polizei eine Untersuchung im Klubgebäude des Wafd ein und beschlagnahmte Flugblätter. Ein Mitglied des Wafd wurde verhaftet.

Ausschreibung der Bauarbeiten des Staudamms.

Kairo, 18. Okt. (A.A.).

Wie verlautet, hat die Regierung die Absicht, bei Gesellschaften Offerten für die Bauarbeiten des Staudamms von Assuan einzuholen.

Erdbeben in Chile.

Santiago, 18. Okt. (A.A.).

Ein Erdbeben von mehreren Minuten Dauer verursachte hier unter der Bevölkerung eine grosse Panik. Die Bewohner stürzten ins Freie und in die öffentlichen Parks. Einige Tote werden gemeldet. Die Mauern der Häuser weisen Risse auf.

Sprengrung eines Wracks im New Yorker Hafen.

New York, 18. Okt. (A.A.).

Gestern wurde durch eine starke Ladung Dynamit der Dampfer „*Port Victoria*“, welcher im vorigen Dezember beim Eingang zum Hafen infolge Zusammenstoßes mit einem anderen Dampfer sank und dort für die Schifffahrt eine Gefahr bedeutete, gesprengt. Durch die Explosion wurde eine Grube von 50 Fuß auf dem Meeresgrund ausgehoben, in welche der Dampfer abglitt. Nach der „*New York Times*“ entstand durch die Explosion eine Wassersäule von 700 Fuß Höhe.

Schiffsuntergang in England.

London, 18. Okt. (A.A.).

Der Motor-Tankdampfer „*Elkhound*“, welcher mit 600 t Benzol beladen war, geriet auf der Themse in Brand. Nach vergeblichen Anstrengungen der Besatzung des Schiffes, Herr über das Feuer zu werden, wurde das Schiff in der Nähe der Mündung auf Grund gesetzt. Das Feuer zerstörte das Schiff vollkommen. Die Besatzung hat sich gerettet.

Explosion in Los Angeles.

Los Angeles, 17. Oktober (A.A.).

Eine heftige Explosion, die durch ausströmende Gase hervorgerufen wurde und einen Brand verursachte, zerstörte ein grosses Gebäude. Man zählt 40 Verwundete. In den angrenzenden Strassen wurden die Fussgänger durch die Explosion auf den Boden geworfen und die Autos umgestürzt.

König Boris.

Rom, 18. Oktober (A.A.).

„*Popolo di Roma*“ meldet, dass der König von Bulgarien in Venedig die Prinzessin Eudoxie, die von Sofia kommend dort eingetroffen ist, empfangen hat. Sie besuchten gemeinsam den Herzog von Spoleto und begaben sich von dort aus nach San Rossore.

Politische Wochenschau.

Stambul, 18. Okt.

Nicht nur auf der letzten Tagung des Völkerbunds, auch auf der Empire-Konferenz in London, hat man sich mit der Abrüstungsfrage beschäftigt. Die endgültige Aufrollung dieses Kardinal-Problems der internationalen Politik wird wohl kaum mehr aufzuhalten sein und man rechnet mit ziemlicher Sicherheit damit, dass die Abrüstungskonferenz Anfang 1932 zusammentreten wird. Ein später Termin, trotz aller Ungelegenheit der öffentlichen Meinung, besonders auch in der angelsächsischen Welt und trotz der zahlreichen Eingaben, die dem Völkerbund von Assoziationen zu Gunsten der Abrüstung gemacht wurden, die Millionen von Anhängern zählen. Der Völkerbund hat sich ja auch schließlich nicht diesem Druck entziehen können und sich für die Einberufung der Abrüstungskonferenz entschließen müssen. Aber technische Gründe sollen einen näheren Termin unmöglich machen. Es heisst, dass das laufende Jahr für die Beendigung der Vorarbeiten der Abrüstungskommission benutzt werden und daß während des nächsten Jahres die diplomatischen und politischen Vorbereitungen zwischen den einzelnen Kabinetten erfolgen soll. Somit würde das Abrüstungsproblem in der ganzen nächsten Zeit im Vordergrund der internationalen Politik stehen. Man weiß, von woher die größten Schwierigkeiten für die Lösung dieses Problems kommen. Die letzten Reden Tardieu's und Briand's haben gezeigt, mit welcher Zähigkeit Frankreich an seiner Formel der Sicherheit, dann Abrüstung, festhält. Aber es wäre falsch bei der Beurteilung der Lösungsschwierigkeiten von der Haltung Frankreichs allein auszugehen. Man darf nicht vergessen, auch das Gewicht seiner militärischen Allianzen in die Waagschale zu werfen. Die kleine Entente befindet sich beinahe in einem Rüstungsieber. Die Skoda-Werke in der Tschechoslowakei haben ihren Betrieb und ihre Produktion weit über das, was sie vor dem Weltkrieg waren, erweitern können. Jugoslawien führt militärische Arbeiten aus, die es ohne die französischen Kredite nie im Stande gewesen wäre zu unternehmen und Rumänien und Polen tun dasselbe, unter dem Vorwand, daß sie sich gegen Sowjetrußland schützen müssen. Diese Staaten sind unter sich und mit Frankreich solidarisch verbunden. Sie kommen nicht nur für ihre eigenen Militärischen, sondern zu einem gewissen Teil für diejenigen der anderen Teilnehmer auf und Frankreich muß als wenig beneidenswerter Schirmherr des Ganzen diese Risiken totalisieren, um seinen Vertragsverpflichtungen nachzukommen. Dieser zu unserer Zeit der Völkerbünde und der Kelloggakte völlig anachronistische Typ von Militäralianzen aus der Vorkriegszeit bildet wahrscheinlich ein noch größeres Hindernis für die Abrüstung, als die unmittelbaren Sicherheitsbedürfnisse Frankreichs.

Das Pan-Europa Briand's hat bekanntlich dem Gedanken regionaler Zusammenschlüsse einen neuen Anstoß gegeben. Die kürzliche Balkankonferenz hat denselben Gedanken gedient und wenn auch ein Balkanbund noch in weiter Ferne zu stehen scheint, so ist doch die psychologische Vorbereitung für ihn, die durch derartige Konferenzen besorgt wird, von großem Wert. In Bukarest soll jetzt auch eine Konferenz stattfinden, deren Aufgabe es sein wird, den Zusammenschluß bestimmter Interessen auf demselben Gebiet — dem Agrargebiet — aber in verschiedenen regional nicht direkt zusammenhängenden Ländern, wie in den Donauländern und einigen baltischen Randstaaten, zwischen denen sich Polen als Bindeglied befindet — zu fördern. Diese Konferenz ist eine Fortsetzung früherer Konferenzen, von denen die letzte in Warschau stattfand. Die Bukarester Konferenz erhält ein besonderes politisches Interesse, weil die Weltökonomie über das Sowjet-Dumping ein sehr akutes Stadium erreicht hat und zu einer ern-

Gestriger Schluss-Kurs: 1 Reichsmark = 50.50 Piaster.

steren Spannung zwischen den Sowjets und den meisten Ländern geführt hat. Man erwartet scheinbar von der Bukarester Konferenz, daß sie praktische Anordnungen für den Kampf mit dem Sowjet-Dumping und logischer Weise überhaupt mit den Folgen des sowjetischen Handelsmonopols liefern werde.

Geht man in Rumänien einem Regierungswechsel, ähnlich wie er in Jugoslawien durchgeführt wurde, entgegen? Merkwürdig war jedenfalls die letzte Regierungskrise, denn sie wurde unmittelbar dadurch hervorgerufen, daß die Regierungspartei es nicht für möglich hielt, sich mit dem Programm des Königs Carol zu identifizieren.

Der große südamerikanische Kontinent produziert in der letzten Zeit unheimlich viele Revolutionen. Es gibt dort Staaten, wo Revolutionen chronisch sind und Niemand mehr überraschen. Anders steht es mit solchen Staaten wie Argentinien und besonders Brasilien.

nen in den kleinen süd-amerikanischen Staaten verglichen werden. Die wahren Gründe der brasilianischen Revolution, die immer mehr in einen Bürgerkrieg, wie ihn Nord-Amerika in den Jahren 1861-65 erlebt hat, auszuarten droht, sind noch ziemlich unklar.

Kutjepow in Frankreich begraben?

Ueber das angebliche Geständnis eines der sowjetischen GPU-Agenten, der bei der Verschleppung und Ermordung Kutjepows eine führende Rolle spielte, werden jetzt Einzelheiten bekannt.

Der große südamerikanische Kontinent produziert in der letzten Zeit unheimlich viele Revolutionen. Es gibt dort Staaten, wo Revolutionen chronisch sind und Niemand mehr überraschen.

Nach der Beisetzung der „R 101“-Opfer.

Nachdem die Leichen der „R 101“ zu Grabe getragen sind, erscheint in der englischen Presse nun eine Reihe von Meinungsäußerungen über das Unglück selbst und die von England einzuschlagende Luftfahrtpolitik.

Andere Artikel kritisieren, daß zwischen dem Bau des früheren Luftschiffes und dem jetzigen eine zu große Zeitspanne gelegen hätte. Angesichts dieser Tatsachen und im Hinblick auf die Vergrößerung des Schiffes hat man mehrmals Versuche mit dem Luftschiff durchzuführen sollen, ehe man es auf eine Reise über fremde Länder geschickt hat.

Infolge der Verluste, die der englische Luftschiffdienst durch die Katastrophe erlitten hat, ist es im Augenblick unmöglich, eine Besatzung für das Luftschiff „R 101“ zusammenzustellen.

Hauptschriftleiter: F. v. Homeyer. Verantwortlicher Schriftleiter: Direktor Achmed Musaffer Bey. Druck und Verlag: „Univerzum“ Gesellschaft für Druckereibetrieb Paul Dapping & Co.

TUERKEI. Smyrnaer Wirtschaftsbericht.

Sultanas. Seit Beginn der diesjährigen Campagne schienen die Konsummärkte, besonders der Kontinent, hauptsächlich die Nordseehäfen, sich auf Konsignationen zu verlegen.

Anfang Oktober jedoch wurde das Interesse seitens Englands wach, welches sich für die besseren Typen immer mehr und mehr interessiert.

Feigen. Die festere Preislage für Sultanas hat auch die Preise für Naturalfeigen beeinflusst, und man notiert heute, für Excelsior engl. Sh 61/—, Imperiale sh 54/—, Extrissima sh 30/—, Extra sh 26/—, per 100 kg in Säcken, eif Kontinenthafen.

Von der Seidenindustrie. Die Handelskammer Stambul hat sämtliche Seidenfabrikanten zu einer Besprechung eingeladen.

Wirtschaftlicher Teil.

Amerikas Zolltarif und der Teppichhandel.

Wie jede unzeitgemäße und übertriebene Massnahme zur Hebung des Wirtschaftslebens, so hat auch der neue amerikanische Zolltarif nach seinem Inkrafttreten die an ihn geknüpften Erwartungen nicht erfüllt.

Die führenden Industrien und überhaupt alle gut durchorganisierten Betriebe waren durch den Zolltarif vom Jahre 1922 vollkommen geschützt und sympathisierten eher mit einem Abbau der Zölle, um sich ihre Exportmärkte zu erhalten.

Seitdem der neue Tarif in Kraft getreten ist, sind die Geschäfte eher noch schlechter geworden als vorher, trotzdem eine ganze Anzahl seriöser Menschen der Meinung waren, dass mit der Annahme des neuen Tarifgesetzes ein Umschwung zum Besseren die wirtschaftliche Lage kennzeichnen würde.

men, welche durch erstklassige Verkaufsgesellschaften hier vertreten sind, aber auch für diese sind die Opfer, um im Geschäft zu bleiben ungeheuer, die durch die grossen festgelegten Kapitalien, sowie durch die hohen Kosten der ständigen Lagerhaltung bedingt sind.

Irgendwelche Versuche seitens europäischer Fabrikanten, auf die hiesige Tarifgesetzgebung einzuwirken, sei es direkt oder über die betreffenden Regierungen, müssen unbedingt negativ verlaufen, denn vorläufig ist die amerikanische Tarifpolitik eine rein interne Angelegenheit, welche Einmischungen von aussen her nicht duldet.

Es wäre jedoch töricht, wenn sich die europäischen Teppichfabrikanten der Hoffnung hingeben, dass eine Revision nach unten sich auch auf Teppiche erstrecken wird.

Der Orientteppichmarkt ist durch den neuen Tarif insofern beeinflusst worden, als die Rate auf billigere Ware durch den spezifischen Zoll von 50 c per sq. ft. voraussichtlich viel zu teuer für weitere Importe wird.

Der Zweck dieses Paragraphen war der, die hier in grossen Mengen und sehr schönen Qualitäten hergestellten Orientteppiche zu schützen, während andererseits von der hiesigen Industrie zugesehen wird, dass eine Orientteppiche den maschinengewebten Teppichen keine Konkurrenz machen.

Es ist selbstverständlich verfrüht, jetzt schon ein definitives Urteil über die Auswirkung des Tarifs abzugeben, aber es kann mit Ruhe behauptet werden, dass ein besserer Geschäftsgang in Teppichen sicher nie das Resultat sein wird.

Soeben erschienen! deutsch-türkisches Wörterbuch Bei Uebersetzung von Lq. 1.30 erfolgt sofortige Zusendung A. PLATHNER Deutsche Buchhandlung, Istanbul-Pera.

Feuilleton

Chrysanthemen.

„Seren darauf. Sagen die Blumen nicht wirklich schon etwas weik aus? Sie blickte immer wieder voll Sorge hinab. Wie langsam der Zug fuhr! Man kam nicht vom Fleck. Und es war so warm. Fenster aufmachen? Nein, draussen froh es, 12 Grad. Endlos war diese Fahrt in die wildfremde Stadt...“

„Krotoschau!“ brüllte der Zugführer laut in die Nacht. Mit einem erlösten Aufatmen sprang Ellen aus dem Zug hinaus in den Schnee. Der kleine Bahnhof lag düster und unfreundlich da. Die Umrisse eines Mannes in Uniform flatterten im Winternebel um einen Pfahl. Sie ging darauf los.

Leere Stühle — zwei — drei — zehn — zwölf Reihen ganz leer. Nur zeit vorn ein Häufchen Besucher verstreut. Dunkle Kleckse im Licht. Auf dem Podium oben stand Ralf, totenbleich mit ganz fremdem Gesicht, und sang irgend etwas in die Leere hinein —

Ein Sportroman von CURT J. BRAUN. Copyright by: Carl Dineker Verlag, Berlin W. 62. (1. Fortsetzung.) Nach einer Weile wandte ihm Hannes den Kopf zu.

Weltrekord!

„Du“, sagte er leise, „gehst du an Vorahnungen?“ Pahlen konnte nicht verhindern, dass sein Gesicht ein ehrlicher Staunen annahm. „Die vernünftigen Menschen eigentlich nicht“, sagte er langsam. Tilden schweig. Dann fuhr er noch leiser fort: „Ich sage dir — ich habe heute die Frau gesehen, die mein Verhängnis wird.“

Bulgarischer Wirtschaftsbericht.

Sofia, Anf. Oktober. Um einer weiteren Zuspitzung der Agrarkrise in Bulgarien infolge der andauernden Senkung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse vorzubeugen, hat der bulgarische Minister...

Auch wenn man die Schwierigkeiten mit welchen der geplante Getreideanbau direkt bei den Produzenten verbunden ist, berücksichtigt, so kann man doch durch die geplante Stützungsaktion eine Erholung auf dem Getreidemarkt in Bulgarien erwarten.

Ausschreibungen in Bulgarien.

27. 10. 30. Generaldirektion der Eisenbahnen und Häfen, Sofia. Verschiedene Feilen. Voranschlag 307.170 Lewa, Kautions 5 pCt.

200 000 Lewa. Kautions 5 pCt. 28. 10. 30. Generaldirektion der Eisenbahnen und Häfen, Sofia. — Rauch-, Heiz-, Gas-, u. a. Röhren für Lokomotiven und Waggons. Voranschlag 3 149 000 Lewa. Kautions 3 pCt.

17. 11. 30. Generaldirektion der Eisenbahnen und Häfen, Sofia. 6 kompl. kupferne Lokomotivherde. Voranschlag 3 300 000 Lewa. Kautions 1 pCt.

Die Lieferung von Eisen für diese Ausschreibungen liegen bei der Deutschen-Bulgarischen Handelskammer, Berlin und Sofia zur Einsicht aus und sind durch dieselbe zu beziehen.

Unterstützt unsere Bestrebungen und kauft vorzugsweise bei Firmen, die bei uns inserieren.

JULIUS K. GIEBNER

Älteste Deutsche Bau- u. Möbelschleiferei auf dem Platze Pera, Taxim, Rum Kabristanstrasse Nr. 24

Sämtliche Bau- & Möbelschleifarbeiten, Büro-, Geschäft- & Wohnungs-Einrichtungen sowie Polstermöbel jeder Art, Verpackungen Transporte usw. werden bei promptem u. gewissenhaftester Ausführung zu mässigen Preisen übernommen.

Von der Generaldirektion des Alkoholmonopols. 1.500.000 Stück leere Flaschen.

werden auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung in geschlossenem Umschlag am 8. November 1930 angekauft. Die Interessenten wollen sich zwecks Abholung des Lastenheftes an die Handelsabteilung der Generaldirektion des Alkoholmonopols wenden.

STICKSTOFF-SYNDIKAT, BERLIN



Hochprozentige Stickstoffdünger Harnstoff BASF

wesentliche Ersparnisse an Fracht-, Transport-, Lagerkosten etc

Leunasalpeter BASF (Ammonsulfatsalpeter)

ermöglicht sowohl schnell wirkenden Salpetersäurestickstoff als auch langsam und nachhaltig wirkenden Ammoniakstickstoff.

Schwefelsaures Ammoniak

hervorragender, allwärtiger Stickstoffdünger.

Volldünger NITROPHOSKA IG

enthaltend Stickstoff, Phosphorsäure und Kali.

Anfragen sind zu richten an:

G. FROELICH, Konstantinopel-Stambul, Keadros-Haa 64-Mustertlager: Stambul, Sirkedachi, Köprülü Haa Nr. 22 HOCHSTRASSER & Co., Trapesunt HOCHSTRASSER & Co., Samsum MAX UNZ, Smyra.

STETER Tropfen höhlt den Stein. DAUERND! Darum: annonciere

FAHRPLAN

der Orientalischen Eisenbahn für den Vorortverkehr Stambul - Kütschük Tscheckmedje. Gültig vom Oktober 1930 - 15. Mai 1931.

Nach:

Zug Nr.

Table with 19 columns (Station, 10-40) and 19 rows (Sirkedachi, Kumkapu, Jenikapu, Pamatia, Jedü Kule, Balukli, Seitin Burnu, Bakirköy, Jeschilköy, Floria, K. Tscheckmedje)

Von:

Zug Nr.

Table with 19 columns (Station, 11-39) and 19 rows (K. Tscheckmedje, Floria, Jeschilköy, Bakirköy, Seitin Burnu, Balukli, Jedü Kule, Pamatia, Jenikapu, Kumkapu, Sirkedachi)

Anmerkung: Zug Nr. 10 u. 28 verkehrt am Freitag nicht. Zug Nr. 38 verkehrt nur am Freitag. Zug Nr. 35 hält nicht in Jeschilköy und Kütschuk Tscheckmedje am Donnerstag und Freitag. Zug Nr. 40 verkehrt in der Nacht von Donnerstag auf Freitag und Samstag. Zug Nr. 11 verkehrt am Freitag nicht.

Das schnellst erwartete, äusserst praktische, in neuen Schriftzeichen gedruckte Grammatische Lehr- und Übungsbuch der Türkischen Sprache für Deutsche

Verfasser: H. LUDNER- R. PREUSSER. Preis: broch. 150, kart. 160 Piaster, ist erschienen und im Verlage unserer Druckerel „Unversum“ und in allen bedeutenden Buchhandlungen erhältlich.

Märkte und Börsen.

Stambuler Börse

Stambul, 18. Okt. Der Kurs des Latg wurde heute auf 1030.— festgesetzt. Für Goldpfunde wurden 913 Paar bezahlt. Unifizierte notierten 102.—

Schluss-Kurse

Mitgeteilt von der Deutsche Bank und Diskonto-Gesellschaft. Obligationen.

Table of bond and stock prices with columns for type, value, and price.

Aktien.

Table of stock prices with columns for company name, value, and price.

Table of exchange rates (Wechsel) for various locations like Berlin, Wien, Zürich, London, Paris, N.-York, Rom.

Table of exchange rates (Wechsel) for various locations like Berlin, Wien, Zürich, London, Paris, N.-York, Rom.

Scherls Magazin advertisement featuring a photo of a woman and text about subscriptions and content.

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft BERLIN

KAPITAL und RESERVEN RM. 445.000.000.— in der Türkei: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft FILIALE ISTANBUL ISTANBUL u. GALATA in Bulgarien: Kreditna Banka (Kreditbank) S O F I A PLOVDIV, RUSTSCHUK, VARNA.

Alle Auskünfte

Aber Veröffentlichungen der Presse. aus den einschlägigen Gebieten, wie Internationale Politik, Politik des Deutschen Reiches, der Länder und Gemeinden, Parteipolitik, Rechtspflege, Kulturpolitik, Frauenbewegung, Handel, Industrie, Handwerk und Gewerbe, Bodenpolitik, Finanzwesen, Sozialpolitik, Verkehrswesen usw. erstellt das Zentral-Archiv für Politik u. Wirtschaft München, Ludwigstr. 17a Telefon 33430

Deutsche Orientbank A.-G.

Gegründet 1906 durch Dresdner Bank Darmstädter und Nationalbank Hauptstz.: BERLIN Niederlassungen: Hamburg, Kairo, Alexandria, Konstantinopel, Galata u. Stambul Smyrna. Lagerhaus Stambul, Titin-Gömrak Bankgeschäfte aller Art. Vermittlung von Stahlwerken in Galata und Stambul. Schwestersanstalt (Banca Germanica de la America del Sud) Berlin-Hamburg-Madrid Buenos-Aires-Rio de Janeiro.

Appartements zu vermieten

In Kadiköy, Mühürdar Caddesi, Nr. 127-129 Gas, Elektrizität, Bad, komplett eingerichtet, wundervolle Aussicht auf das Meer — Mässige Preise. Näheres: Galata, Perschembe Bazar Anlan Han 3. Stock Nr. 4

Fortsetzung folgt.

und sagte zu dem Fagen mit einer Ruhe, die zu stark war um ganz echt zu sein. „Bestellen Sie der Dame, dass ich in zwei Minuten unten sein werde.“ Als Hannes Tilden in das Schreibzimmer des Hotels trat, glaubte er einen Augenblick an einen Irrtum, denn er konnte niemand entdecken. Dann sah er drüben, an einem Tischchen, durch die grüne Leinwand halb verdeckt, eine Bewegung. Er ging näher, und vor ihm erhob sich die Frau, die seine Gedanken heute den ganzen Tag festgehalten hatte. Eine schlankere, aber nicht weniger hübsche Figur, zwei unwahrscheinlich grosse dunkle Augen und ein seltsam gebogener Mund in dem blassen, nervösen Gesicht; das war eigentlich der erste Eindruck. „Herr Tilden —?“ sagte sie. Hannes Tilden verbeugte sich stumm. Sie sprach deutsch, aber in dem Tonfall war es Ausländerin unverkennbar. Vielleicht war es eine Russin. Sie sah ihn einen Moment zögernd, kritisch an. „... er hatte sekundenlang den Eindruck, in der Tiefe dieser Augen zu versinken. ... dann deutete sie auf den zweiten Stuhl an dem Tisch, setzte sich selbst und lächelte beunruhigend. Hannes Tilden sah, dass sie einen Brief geschrieben hatte. Aber schon zwang ihre halb-laute Stimme seine Aufmerksamkeit nach anderer Richtung. „Ich kenne die Zeitungen“, sagte sie, „und als ich heute nachmittag hier ankam, sah ich Sie im Hotel. Sie kennen mich natürlich nicht.“ Hannes Tilden schüttelte schweigend den Kopf. Sie sprach schon weiter: „Ich habe eine ganz seltsame Bitte an Sie. Sie etwas wird Ihnen noch nie vorgekommen sein. Aber ich habe hier in Paris keinen Bekannten und dachte mir, dass ich es doch wenigstens versuchen könnte.“ Sie zögerte eine Sekunde, dann setzte sie entschlossen hinzu: „Sie haben ein sehr schönes Auto. Wollen Sie es mir für drei Tage zur Verfügung stellen?“ Hannes Tilden war einigermaßen verblüfft. Sie mochte es seinem Gesicht ansehen, denn sie lachte leise, melodisch auf und sagte: „Das haben Sie nicht erwartet, was?“ Ganz ehrlich gesprochen: Ich muss unbedingt nach Deauville fahren. Ich hatte gehofft, hier in Paris Bekannte zu finden, aber ich habe sie leider verpasst. Ich möchte mit Ihrem Wagen sofort abfahren, und ich werde in Deauville dafür sorgen, dass er Ihnen auf dem schnellsten und sichersten Wege sofort zurückgeschickt wird.“ Das sagte diese unglaubliche Dame ungefähr mit derselben Nebenachtlichkeit, mit der sie ihm um Feuer für eine Zigarette gebeten hätte. Hannes Tilden bemühte sich, Atem zu holen. „Ja, aber —“ begann er. Die Dame fiel ihm ins Wort. „Ich weiss, Sie kennen mich nicht. Ich kann ein Hochstaplerin sein. Ich bin es nicht. Das können Sie mir glauben oder nicht glauben, wie Sie wollen Ihr Auto ist etwas über zwanzigtausend wert. Sie sollen einer Frau, die Sie nicht kennen haben, diesen Wertobjekt für ein paar Tage anvertrauen. Genug?“ „Ja, aber —“ begann Hannes Tilden zum zweiten Male, und auch jetzt fand er nicht

Schiffsmeldungen.

DEUTSCHE LEVANTE-LINIE HAMBURG.



Regelmässiger Dienst zwischen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

In Konstantinopel von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer:

D. „DERINDJE“ im Hafen D. „NAUPLIA“ erw. gegen den 17. Okt. D. „POMMERN“ erw. gegen den 17. Okt.

Nächste Abfahrten nach Burgas, Varna und Konstanza: D. „DERINDJE“ im Hafen D. „NAUPLIA“ ladet zw. 17 u. 19. Okt.

Nächste Abfahrten von Konstantinopel nach Hamburg, Bremen, Antwerpen und Rotterdam, D. „DERINDJE“ im Hafen D. „NAUPLIA“ ladet zw. 17 u. 19. Okt.

Spezialdienst nach Danzig: D. „YALTA“ im Hafen D. „SAMOS“ ladet zw. 18. u. 20. Okt. D. „POMMERN“ ladet zw. 25. u. 27. Okt.

Nächste Abfahrt von Rodosto nach Antwerpen, London und Hamburg: D. „YALTA“ ladet zw. 16. u. 17. Okt.

Annahme von Gütern auf direkte Durchfrachtkonossemente nach Berlin, Dresden, sämtlichen Abteilungen sowie nach Schweden, Norwegen, Dänemark und sämtlichen Ostseehäfen.

Mitteleuropäische Konossemente nach den Häfen von Nordamerika (New York, Boston, San Francisco, Los Angeles usw.).

Zuba, Mexiko (Veracruz, Tampico usw.), Südamerika (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires, Valparaiso usw.).

Fernost (Ceylon, Schanghai, Singapur, Yokohama, Wladivostok usw.). Niederländisch-Indien (Batavia, Soerabaja, Java usw.).

Ägypten (Adelphi, Melbourne, Sidney, Fremantle usw.).

Ausstellungen vorbehalten. Nähere Auskunft erteilt die Generalagentur LASTER, SILBERMANN & Co., Galata, Bevegianlan Han 43-46, Telefon Pera 641-647.

Foscolo Mango & Co., Ltd. Kgl. Niederländische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Amsterdam.

Nächste Abfahrten nach: AMSTERDAM, ROTTERDAM, HAMBURG: D. HERMES ladet zw. 21. u. 23. Okt. D. STELLA ladet zw. 23. u. 24. Okt. D. ARES ladet zw. 8. u. 10. nov.

Direkte Durchfrachtkonossemente nach Danzig, Bremen, Dresden, Antwerpen, Kopenhagen, Helsinki, Oslo (Kristiana) sowie nach allen Rheinhäfen mittels eigener Dampfer der Gesellschaft.

Direkte Durchfrachtkonossemente nach allen Häfen Nord- und Südamerikas, Australiens und Indiens mit Umladung in Amsterdam.

Nächste Abfahrten nach: BURGAS, VARNA, KONSTANZA: D. ARES ladet zw. 29. u. 31. Okt. D. POSEIDON ladet zw. 12. u. 15. nov. D. HERCULES ladet zw. 27. u. 29. nov.

In Konstantinopel erwartete Dampfer: D. ARES erw. den 29. Okt. D. POSEIDON erw. gegen den 12. nov. D. HERCULES erw. den 27. nov.

Nächste Abfahrten nach Amsterdam: gegen den 22. Okt. und 5. Nov. Für sämtliche Ankünfte wende man sich an M.M. FOSCOLO, MANGO & Co., Ltd., Galata, Tschikili Ehitin Han, Telefon Pera: 1332-6-7.

ISTANBUL BELEDİYESİ Darübedayi

Geister in 3 Akten von Armstrong Uebersetzt von A. Muhlar

Kindermädchen wird gesucht. Skandinavische Familie sucht Kindermädchen für Aufenthalt in Anatolien.

Prof. Dr. M. AKIP Frauenarzt-Geburtshelfer Sprechstunden von 2-5 Uhr, Itiklal Caddesi 451 Tel. Pera 2005

LLOYD TRIESTINO

ANKARA: sjs Semiramis, Sonntag, den 19. Okt. aus Italien und Griechenland (Lloyd Express)

sjs Pallastina, Montag, den 20. Okt. aus Italien und Griechenland.

sjs Diana, Donnerstag, den 23. Okt. aus Odessa, Rumänien und Bulgarien.

sjs Vesta, Sonntag, den 26. Okt. aus Italien, Griechenland und Saloniki.

sjs Stella d'Italia, Sonntag, den 26. Okt. aus Italien und Griechenland (Lloyd Express)

sjs Pallastina, Freitag, den 31. Okt. aus Batum.

sjs Campidoglio, Samstag, den 1. Nov. aus Konstanza und Bulgarien.

sjs Gastein, Samstag, den 1. Nov. aus Italien und Griechenland.

sjs Assiria, Montag, den 3. Nov. aus Italien, Griechenland (Smyrna, Saloniki).

sjs Vesta, Donnerstag, den 6. Nov. aus Odessa, Rumänien und Bulgarien.

Abfahrten: sjs Campidoglio, Kapt. Damiani Sonntag, den 19. Okt. um 16 Uhr nach Burgas, Varna, Konstanza, Odessa.

sjs Diana, Kapt. Sincovich Donnerstag, den 23. Okt. um 21 Uhr nach Saloniki, Volo, Piräus, Patras, St. Quaranta, Hridisli, AAcousa, Venedig und Triest.

sjs Vesta Kapt. Secco, Montag, den 27. Okt. um 16 Uhr nach Burgas, Varna, Konstanza, Odessa.

sjs Campidoglio, Kapt. Damiani Samstag, den 1. Nov. um 16 Uhr nach Saloniki, Metelin, Piräus, Patras, Korfu, Brindisi, Venedig und Triest.

sjs Gastein, Kapt. Sbutega Sonntag, den 2. Nov. um 21 Uhr nach Saloniki, Metelin, Piräus, Patras, Korfu, Brindisi, Venedig und Triest.

sjs Assiria, Kapt. Nicoli, Dienstag, den 4. Nov. um 12 Uhr nach Samsum, Trapezunt und Batum.

Luxus-Eisdampfer-Linie: sjs Semiramis, Kapt. d'Antoni Donnerstag, den 23. Okt. punkt 10 Uhr vormittag „LLOYD EXPRESS“ Luxus-Ellinie nach Piräus, Brindisi, Venedig und Triest.

sjs Stella d'Italia, Kapt. d'Antoni Donnerstag, den 30. Okt. punkt 10 Uhr vormittag „LLOYD EXPRESS“ Luxus-Ellinie nach Piräus, Brindisi, Venedig und Triest.

sjs Semiramis, Kapt. Casulich Donnerstag, den 6. Nov. punkt 10 Uhr vormittag „LLOYD EXPRESS“ Luxus-Ellinie nach Piräus, Brindisi, Venedig und Triest.

Ein althergebrachter Lloyd Triestino, Galata Muzbaba, Tel. Pera 2127, Passagierbüro, Pera Galata Bazar, Tel. Pera 2436, oder das Stambul Büro, Komandit Han, Telefon Stambul 222 werden, welche am Samstag punkt 10 Uhr abfahren.

ACHTUNG!!



Der Herbst ist da! Wie sieht es in Ihrem Kleiderschrank aus? Spezialhaus für Herrenbekleidung J. ITKIN Pera, Itiklal Caddesi Nr. 405 Telefon Pera 450 Immer die letzten Neuheiten.

Prof. Dr. M. AKIP Frauenarzt-Geburtshelfer Sprechstunden von 2-5 Uhr, Itiklal Caddesi 451 Tel. Pera 2005

Aus der Stadt.

Personalien. Numan Bey, den das Wirtschaftsministerium zu landwirtschaftlichen Studien nach Amerika gesandt hatte, ist wieder hier eingetroffen.

Selbstbestimmungsrecht für Beschiktasch. In Beschiktasch haben die Wahlen begonnen, deren Ergebnis zeigen wird, ob dieser Stadtteil sich dem Magistrat Pera anschließen wünscht, oder eine eigene Verwaltung vorzieht.

Verein des Volkstums. Anlässlich des Jahrestages der Republik wird der Verein für Volkstum in den Räumlichkeiten des Stambul Konservatoriums eine abendliche Feier veranstalten, der der Name „Volkstümliche Soiree“ gegeben wird.

Vom Türk Odschak. Der Türk Odschak beginnt am 1. November seine Winterfähigkeit. Wie in den letzten Jahren werden auch in diesem Jahre die Donnerstagsabende eingehalten, an denen hauptsächlich die jugendinteressierenden Vorträge stattfinden werden.

Provinzlehrer. Das Unterrichtsministerium beginnt mit der Wahl der Lehrer für die verschiedenen Schulen der Provinz.

Reparaturen an den Moscheen. Die Ewank-Verwaltung hat beschlossen, an den Stambul Moscheen notwendige Reparaturen vorzunehmen.

Wasser von Taschdelen. Wie die „Republik“ berichtet, hat die Stadtverwaltung festgestellt, daß es sich bei dem in verschiedenen Flaschen in den Handel gebrachten Wasser von Taschdelen und Tschirdehir größtenteils um Fälschungen handelt.

Sortkongreß. Die Sportkonventionen Stambuls haben vergangenen Freitag einen außerordentlichen Kongreß einberufen.

Preissenkung in der Herren- und Damenkleider-Branche. Infolge der Wollpreis-Baisse in London sind wir bemüht, unsere Herren- und Damenstoffe englischer Herkunft mit einem 25-30 Prozentigen Nachlass zu verkaufen.

TEICHMANN Karaköj, Rue Topgilar 53, Haltestelle der Tram nach Bebek.

KINO HEUTE OPERA Zwei Herzen im 3/4 Takt Nach Motiven von Walter Reich u. Franz Schulz Produktion: Julius HEIMANN Hauptdarsteller: Walter Janssen - Gretl Theimer - Irene Eisinger Ein 100iger % Deutscher Ton- und Sprechfilm.

ODEON Alle Lieder und Walzer aus dem Tonfilm Zwei Herzen im 3/4 Takt erhalten Sie auf ODEON-Platten in der Halle des Kino OPERA und im Odeon-Salon A. KLECKNER Itiklal Caddesi 449 - Telefon Pera 4472 - gegenüber „Lebon“.

Frauenklinik-Schischli Dr. med. A ASSIM Frauenarzt und Geburtshelfer. Mitglied der deutschen Gesellschaft für Gynäkologie. Schmerzlose Entbindungen und Operationen, Behandlungen aller Frauenkrankheiten.

Verschiedenes. Die 8 Jahre alte Aiche Mesure, Tochter eines gewissen Mehmed Rüschdi Beys, wurde an Bord des Dampfers „Gül Dschemal“ auf der Fahrt nach Smyrna von einem Schiffsoffizier namens Fahri mißbraucht.

Zu einem Holzhändler namens Aristidi in Seirek kam ein unbekannter Mann in das Geschäft und gab vor, Holz kaufen zu wollen.

In einem Kaffee in Galata kam es zwischen einem Betrunkenen namens Mustafa und einigen Polizeibeamten zu einem kleinen Feuergefecht.

Herbststrennen in Ankara. Die diesjährigen Herbststrennen in Ankara weisen durch die meist schlechte Witterung keine sehr große Besueherzahl auf.

Die diesjährigen Herbststrennen in Ankara weisen durch die meist schlechte Witterung keine sehr große Besueherzahl auf.

Die vornehme Welt bevorzugt die erste Feinschlächterei S. NALBANDI Pera, Tunnel 527 Rind-, Kalb- und Hammelfleisch sowie Geflügel in nur bester Qualität, auf der der gute Ruf unseres Geschäftes beruht. Peinlich saubere und aufmerksame Bedienung. Tel. Pera 2168

Die Allererste Feinschlächterei V. Gouliades befindet sich jetzt: Bejoglu, Tekke Sokak Nr. 595 oberhalb der Teutonia empfiehlt sich zum Bezuge von GEFLUGEL, HAMMEL-, KALB-, LAMM-, RINDFLEISCH Mässige Preise-Aufmerksame Bedienung Lieferant verschiedener Botschaften u. Krankenhäuser. Das 45jährige Bestehen meines Geschäftes bürgt für die einwandfreie Qualität. Telefon: Pera 1804.

ENTLAUFEN Ist seit 12 Tagen Jagdhund, „Brack“ weiß, mit kup. Schwanz, 4 Jahre alt, Blässe am Kopf und brauner Körper. Wiederbringer erhält gute Belohnung. - Galata, Arslan Han 1, Stock Nr. 1 Fund, Tel. Pera 2424.

Kirchen, Vereine und Veranstaltungen.

Deutsche Evangelische Kirche. Sonntag, den 19. Oktober, vormittags 10.30 Uhr: Gottesdienst; 11.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Teutonia. Die erste Veranstaltung in der diesjährigen Konzertreihe findet Donnerstag, den 23. Oktober abends 9.30 Uhr in der Teutonia statt.

B. d. A. Gestern fand die diesjährige Generalversammlung des B. d. A. statt. Gemäss der Tagesordnung wurde der neue Vorstand gewählt.

V. E. S. Am Sonntag, den 19. Oktober 1930 um 6 Uhr nachmittags findet in der Aula der Deutschen Schule unsere Jahresversammlung statt.

Die vornehme Welt bevorzugt die erste Feinschlächterei S. NALBANDI Pera, Tunnel 527 Rind-, Kalb- und Hammelfleisch sowie Geflügel in nur bester Qualität, auf der der gute Ruf unseres Geschäftes beruht. Peinlich saubere und aufmerksame Bedienung. Tel. Pera 2168

Die Allererste Feinschlächterei V. Gouliades befindet sich jetzt: Bejoglu, Tekke Sokak Nr. 595 oberhalb der Teutonia empfiehlt sich zum Bezuge von GEFLUGEL, HAMMEL-, KALB-, LAMM-, RINDFLEISCH Mässige Preise-Aufmerksame Bedienung Lieferant verschiedener Botschaften u. Krankenhäuser. Das 45jährige Bestehen meines Geschäftes bürgt für die einwandfreie Qualität. Telefon: Pera 1804.

ENTLAUFEN Ist seit 12 Tagen Jagdhund, „Brack“ weiß, mit kup. Schwanz, 4 Jahre alt, Blässe am Kopf und brauner Körper. Wiederbringer erhält gute Belohnung. - Galata, Arslan Han 1, Stock Nr. 1 Fund, Tel. Pera 2424.

Dr. med. v. EICHBORN (In der Türkei, Deutschland und Schweiz approb. Arzt.) Istiklal-Caddesi 459/1. gegenüber Lebon. Sprechst.: 9-10 und 2 1/2 - 4 1/2 Uhr. Behandelt: Krankheiten der Kreislauf-, Atmungs-, Verdauungs-, Geschlechtsorgane, des Nervensystems, ansteckende und Kinder-Krankheiten.

Bierhalle BOSTON Restaurant Petit-Champs Nr. 57 - ehem. Kaffee Konstitution Lokal ersten Ranges Flotte Bedienung Vorzügliche deutsche Küche ERSTKLASSIGES SALON ORCHESTER.

RUSSISCHES DEPOT Istanbul, Bahçe Kapu 12-14 Neben der „Ticaret ve Senai Bankası“ GROSSE AUSWAHL in Anzügen, einfachen und wasserdicke Überzieher, Konfektion. - Strumpfwaren - Hutgeschäft. Das Beste vom Besten.

Die Delikatessen-Handlung GRÜNBERG ist verlegt nach Zümbül Sokak, Nr. 8.

KLEINE ANZEIGEN

Geschäftsstunden von 10-12 Uhr. Redaktionsprechstunden von 17-18 Uhr. Anzeigennahme in der Verwaltung sowie in den Buchhandlungen CARON, FLATNER und KAPPS. Ma zu 20 Worten Lit. 1.-

Villa zu verkaufen oder zu vermieten möbl. oder leerstehend. Zentralheizung, fließendes Wasser, modernes Bad, Garten, Gas, Telefon, 2 Stockwerke.

Reich möbliertes Appartement aller Komfort, möblierte Zimmer mit Aussicht auf den Bosphorus im Zentrum Pera. Imposante Alhambra, Drogerie „La Verité“ Pera, Tel. P. 4719.

Wegen Auflösung des Haushalts ist hübsche 6-Zimmer- und Küchenrichtung zu verkaufen. Appartement kann eventuell übernommen werden.

Privatkrankpflege übernimmt Schwester Irmgard Kuff, diplomiert in Hamburg-Eppendorf, Wohnung Deutsche Schule. Telefon Stambul 3497/38.

Dame aus gutem Hause, sympathisch, äußerst kinderliebend, tüchtig und selbstständig in Erziehung und Körperpflege, mit Wiener Referenzen, such Stelle zu Kindern. Angebote erbeten unter „Gütig und liebevoll 1518“ an die Geschäftsstelle des Blattes.

Interessante Pressephotos aktuelle Ereignisse jeder Art: Katastrophen, Einwirkungen, Kuriositäten, Porträts werden laufend gekauft. Luftpostsendung Bedingung, Rafalsky, Berlin N 20, Zechlinstraße Nr. 3.

Heilen, saubere, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Pera, Yenî Çarşı, Rodolphestrasse, Appt. Anapulo, 1. Treppe.

Zu kaufen gesucht (Privat oder privat) Sommer oder Bett, Tisch, Stühle, Sessel, Gasbadeofen, Badewanne, Gasheizofen, Gasherd, Kleiderschrank. Ausführl. Preisangebote an A. Flatner, Deutsche Buchhandlung, Pera, Große Fernstraße 506.

Zuverlässiges Hausmädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, gesucht. Näheres bei Georg Kapp, Deutsche Buchhandlung, Pera. 1513

Flotter Zeichner für ein Vermessungsbüro gesucht. Angebote sind zu richten an Posta Kuzusu Beyoglu 223.

Europäisches Bad, Wannenbäder und Dusche, verschiedene medizinische Bäder (Schwefel, Kohlensäure, Fichtennadelbäder usw.) Große Fernstr. 85 (vorm. Bad Dr. Siois - neben Kino Etoile) geöffnet von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.

Josef Stemmer übernimmt sämtliche Bau- und Möbelschleifarbeiten, sowie Möbelparkungen. Schnelle Abfertigung und mäßige Preise. Adresse: Pera, Toskoparan - Dachami Schrift Sokak Nr. 8.

Russisches Restaurant Brussa Sokak Nr. 9 Vorzügliche Küche - Gute Getränke Mässige Preise Geleitet von früheren Damen der „TURQUOISE“.

Deutsche Werkstätte für Bau-Möbel- und kunstgewerbliche Arbeiten Kurt Zschern Javici Sokak Nr. 40 Kamondo Han Tel. Pera 3032 Unterhalb der Deutschen Schule

Übernahme sämtlicher einschlägiger Arbeiten. Anfertigung von Herdabdeckungsplatten jeder Stilart. Aufpolieren und Restaurieren jeder Art Möbel. Solide Arbeit Mässige Preise.